

Tätigkeitsbericht 2022

„AMS-Cafe“ im Arbeitsmarktservice Leoben



Im Rahmen der Aktion „AMS-Cafe“ wurden bereits vor Corona alle steirischen AMS Stellen mit Pfarrern aus der Region – in Graz mit Bischof Wilhelm Krautwaschl – besucht. Ziel der Aktion ist es, Arbeitsuchende auf ein Gespräch und eine Tasse Kaffee im Foyer der AMS Stellen einzuladen. Arbeitsuchende erzählen von ihrer Situation und erhalten Anerkennung und Wertschätzung seitens der Kirche. Gespräche mit Berater:innen und der Geschäftsstellenleitung bauen Netzwerke - etwa in der Zusammenarbeit mit dem Sozialkreis – aus und fördern das Verständnis

für die jeweiligen Anliegen und Positionen. Nicht zuletzt erhalten Priester die Gelegenheit die Situation in den AMS Stellen „zu erleben“ und direkt Einblicke in die Lebensrealität Arbeitsuchender zu erhalten.

Am 22. November 2022 fand der Auftakt zu weiteren „AMS-Cafes“ in der AMS-Regionalstelle Leoben mit Pfarrer Martin Waltersdorfer, Regionalkoordinator und Fonds-Kuratoriumsmitglied Herbert Schaffenberger sowie Regionalstellenleiter Helmut Wiesmüller - mit vielen interessanten Gesprächen - statt.

Link: <https://www.facebook.com/fuer.arbeit.und.bildung>

Betriebsbesuch Firma Steirerpack, Möderbrugg



Im Rahmen der Visitation des Seelsorgeraumes Pölsental besuchte Bischof Wilhelm Krautwaschl mit einer Delegation, bestehend kirchlichen Vertretern vor Ort und des Fonds für Arbeit und Bildung, am 27. Oktober 2022 die Firma Steirerpack in St. Oswald in Möderbrugg.

Die Firma Steirerpack stellt Verpackungen aus Wellpappe her und ist mit 115 Mitarbeiter:innen ein wichtiger Arbeitgeber in der Region. Zudem zeichnet sich die Firma durch eine Kooperation mit Jugend am Werk als sozial engagiert aus. Am Programm standen eine Betriebsführung, die Segnung der

Belegschaft sowie einer neuen Maschine durch Bischof Krautwaschl. Beim anschließenden gemütlichen Beisammensein boten sich viele Gelegenheiten mit Verantwortlichen und Mitarbeitenden ins Gespräch zu kommen.

Zuvor gab es Kontakte des Fonds mit der Verantwortlichen der Firma Steirerpack, da sie in die engere Auswahl für den 2023 erstmals zu verleihenden „Würdigungspreis der Diözese Graz-Seckau für vorbildliches Wirtschaften“ ins Auge gefasst wird.

Link: <https://www.steirerpack.at/index.php/seitenblicke/129-mitarbeiter-maschinensegnung>; https://www.kleinezeitung.at/steiermark/murtal/6208551/Moederbrugg_Moederbrugg

Stadtrundgang: Arbeit – gestern, heute, morgen



Am 19. Oktober 2022 lud der Fonds für Arbeit und Bildung zu einem gut besuchten Stadtrundgang unter dem Motto „Arbeit – gestern, heute, morgen“ in die Landeshauptstadt. In diesem speziell konzipierten Rundgang mit der staatlich geprüften Fremdenführerin Sophie Zeiler-Mahrous ging es etwa um Fragen, wie früher gearbeitet wurde oder wie sehr sich Konturen einer Arbeitswelt der Zukunft bereits abzeichnen. Der Stadtrundgang entstand als Beitrag des Fonds zur Reihe „Arbeit neu denken“ der Katholischen Aktion/KAB Steiermark.

Resonanz zeigte der Rundgang beim Steirischen Arbeitsmarktservice, wo er im Rahmen einer Tagung der steirischen Berufsinfozentren 2023 durchgeführt wird. Ebenso wird der Rundgang auf Grund der Nachfrage im Rahmen der „Langen Nacht der Kirchen“ am 2. Juni 2023 angeboten.

Link: <https://www.katholische-kirche-steiermark.at/portal/home/aktuellesneu/article/40731.html>

Arbeitnehmer:innenseelsorge SR GU-Nord



Seit Beginn des Arbeitsjahres 2022/2023 nimmt sich der Seelsorgeraum GU-Nord verstärkt um die Seelsorge von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern an. Mit den Leitwörtern „einladend, wahrnehmend, dankend“ sollen die Anliegen, Sorgen wie Freuden erwerbsarbeitender Menschen kirchlicherseits wahr- und ernstgenommen werden. Der Fonds für Arbeit und Bildung hat dafür gemeinsam mit der pastoralen Leitung des Seelsorgegebietes ein Konzept erarbeitet, welches die Grundlage für die Verankerung im Pastoralplan darstellt.

Zum Auftakt wurden von Fonds und Seelsorgegebiet Gottesdienstbausteine unter dem Motto „Erntedank – ein gemeinsames Fest des Dankens“ zur Verfügung gestellt. Die Erweiterung des Dankes um die ‚Früchte der menschlichen Arbeit‘ soll auch mehr Menschen in einer heutzutage stark dienstleistungsorientierten Gesellschaft ansprechen und ‚hereinholen‘.

Link: <https://www.katholische-kirche-steiermark.at/portal/home/aktuellesneu/article/40419.html>

Sonntagsblattgespräch mit Peter Hochegger



In der Sonntagsblatt-Ausgabe vom 11. September 2022 erschien die Zusammenfassung eines Interviews mit dem Bildungs- und Wirtschaftsexperten Peter Hochegger, dem Kuratoriumsvorsitzenden des Fonds für Arbeit und Bildung. Darin schilderte er seine Einschätzungen in Hinblick auf Fachkräftebedarf, Bedrohungen wie Krieg und Inflation, die fortschreitende Digitalisierung sowie „fragliche Trends“ - atypische Beschäftigungen.

Das aktuelle Hoch am Arbeitsmarkt sei vielen Bedrohungen ausgesetzt, die man nicht aus den Augen verlieren darf, schildert Peter Hochegger.

„Besorgniserregend ist die aktuelle Inflation. Wenn das Leben teurer wird, müssen auch die Löhne steigen, und damit wird das Leben weiter teurer. Dazu kommen die Energie-Engpässe, die nicht nur Privathaushalte, sondern auch die Industrie stark betreffen. Zusätzlich zu den Problemen bei Gaslieferungen aus Russland steht unsere heimische Stromerzeugung vor Herausforderungen. Beispielsweise seien aktuell niedrige Pegelstände ein Problem in der Wasserkraft“, erläutert Peter Hochegger weiter.

Link: https://www.meinekirchenzeitung.at/steiermark-sonntagsblatt/c-gesellschaft-soziales/unwetter-warnungen_a38988?ref=curate

Segnung der neuen AMS Regionalgeschäftsstelle Graz-West



Am 2. September 2022 wurde die neue AMS Regionalgeschäftsstelle Graz-West und Umgebung – die größte Regionalstelle Österreichs – im Beisein von Arbeitsminister Martin Kocher, Soziallandesrätin Doris Kampus, Bürgermeisterin Elke Kahr und Spitzenvertreter:innen des Arbeitsmarktservice eröffnet. Bischof Wilhelm Krautwaschl segnete das neue Gebäude und die Menschen, die darin arbeiten und Rat suchen.

Die erstmalige Einladung des Bischofs zur Segnung eines AMS Gebäudes – koordiniert vom Fonds – geht auf das langjährige Engagement des Fonds beim AMS (Bischöfbesuche bei AMS Stellen und Beratungsstelle MeinRat, Rosenaktion ...) zurück und stellte eine gute Gelegenheit dar, sich als Kirche in diesem Umfeld einzubringen.

Links: <https://www.ams.at/regionen/steiermark/news/2022/09/eroeffnung-graz-west-und-umgebung> und <https://www.katholische-kirche-steiermark.at/portal/home/fotos/gallery/9572.html>

Schwerpunkt Langzeitarbeitslosigkeit



Im Rahmen einer Studienfahrt mit dem Armutsnetzwerk Steiermark und arbeit plus, dem Netzwerk steirischer Beschäftigungsprojekte, besuchte der Fonds für Arbeit und Bildung jenen Ort, an dem in den 1930er Jahren die weltberühmte Studie „Die Arbeitslosen von Marienthal“ entstand. Aktuell läuft dort ein neues bahnbrechendes Projekt mit dem Namen „Magma – Arbeitsplatzgarantie Marienthal“. Der Fonds beschäftigt sich im Rahmen seiner strategischen Zielsetzung „Sprachrohr für Benachteiligte am Arbeitsmarkt“ mit der Frage, was jene Menschen brauchen, die trotz Arbeitskräftemangels keine Anstellung finden können. Die Thematik zieht sich durch viele Tätigkeiten des Fonds, besonders zu den Aktivitäten am Tag der Arbeitslosen (Social-Media Kampagne, ORF Statement, Straßenperformance oder Fallbeispiele zu den Gottesdienstbausteinen) sowie im Statement zur geplanten Arbeitslosengeldreform.

Kampagne: Arbeitslosigkeit – menschlich betrachtet



Im Vorfeld des Tages der Arbeitslosen und des Tages der Arbeit führte der Fonds eine siebenteilige Social Media Kampagne auf den Kanälen des Fonds und der Diözese unter dem Motto „Arbeitslosigkeit – menschlich gesehen“ mit Spitzen von bis zu 150 Interaktionen pro Tag durch.

Ziel war es, angesichts des Arbeitskräftemangels und der hohen Zahl an offen Stellen, Aufmerksamkeit und Sensibilität für jene zu fördern, die trotz der guten Arbeitsmarktlage keine Arbeitsstelle finden. Es sind oft gesundheitliche Einschränkungen, das fortgeschrittene Alter, eine zu geringe Qualifikation oder – wie das Beispiel im Bild zeigt – Haftenerfahrung, die bewirken, dass diese Menschen am Arbeitsmarkt nicht bzw. nur schlecht nachgefragt werden. Die Fallbeispiele stammen von den Einzelfallhilfen des Fonds für Arbeit und Bildung.

Link: <https://www.katholische-kirche-steiermark.at/portal/home/aktuellesneu/article/37569.html>

Gottesdienstbausteine „Arbeit – Arbeitslosigkeit“

Um den Tag der Arbeit (1. Mai) und den Tag der Arbeitslosen (30. April) auch in den steirischen Pfarren präsent zu machen, stellte der Fonds Gottesdienstbausteine mit Kyrieruf, Predigtgedanken, Fürbitten und Fallbeispielen für den Sonntag, 1. Mai 2022 zur Verfügung. Gestaltet wurden die Bausteine von Anita Fenz, Pastoralreferentin in den Pfarren Gleisdorf, Hartmannsdorf, Sinabelkirchen, St. Margarethen und St. Ruprecht a. d. Raab. Die Bausteine wurden über das „Diözesanmail“ versendet und stehen – neben anderen Gottesdienstbausteinen – unter nachstehendem Link zur Verfügung.

Link: <https://www.katholische-kirche-steiermark.at/portal/rathilfe/ichbrauchehilfe/existenzsicherung/fonds fuer arbeit und bildung/artikelfonds fuer arbeit und bildung/article/11765.html>

Straßenperformance in Leoben



Mit einer Straßenperformance am Leobner Hauptplatz anlässlich des „Tages der Arbeitslosen“ machte der Fonds am Freitag, 29. April gemeinsam mit der KAB Steiermark, Betriebseelsorge, katholischer Jugend sowie der Katholischen Aktion auf persönliche Schicksale Betroffener aufmerksam. Zwischen 14 und 18 Uhr berührten zwei Schauspieler:innen, auf einfachen Getränkekisten stehend, mit Aussagen Arbeitssuchender und Geschichten gelungener Unterstützung. Aufgefrischt wurde das Ganze mit griffigen Passagen der katholischen Soziallehre.

Die Performance wurde vom Schauspieler:innenduo Tatiana Wolf und Andreas M. E. Hierzer dramaturgisch erarbeitet und gezeigt. Sie wurde bereits zum Tag der Arbeitslosen 2021 in Graz und im Rahmen der „virtuellen“ Langen Nacht der Kirchen 2021 gezeigt. Die Schicksale Betroffener stammen aus dem Erfahrungsfundus des Fonds für Arbeit und Bildung, der die Aktion auch koordinierte.

Videomitschnitt 2021: <https://www.katholische-kirche-steiermark.at/portal/home/fotos/gallery/5427.html>

Verteilaktion „Rosen am Tag der Arbeitslosen“



Sie sind schon zur Tradition geworden, die „Rosen am Tag der Arbeitslosen“ (30. 4.), die der Fonds mit Partnerprojekten alljährlich seit 2008 in den steirischen AMS Stellen an Arbeitssuchende und Berater:innen verteilt. Die Rosen sind – bezugnehmend auf das Lied „Brot und Rosen“ bzw. die Rilke-Geschichte „Die Rose“ – Zeichen der Würde und Wertschätzung eines jeden Menschen, egal ob er Arbeit hat oder nicht.

Nach zwei pandemiebedingten „virtuellen Rosenaktionen“ war es 2022 wieder möglich rund 3000 Rosen in direktem Kontakt in allen steirischen AMS Stellen zu verteilen. Verteilpartner waren wieder die Beschäftigungsprojekte „Gegko-Gemeindekooperationen“, „Haus der Energie“, „Klimaschutzgarten Gosdorf“ sowie Betriebseelsorger Georg Salvenmoser. In Graz begleitete der ORF Steiermark das Verteilerteam ins AMS Graz-West und berichtete in Radio und Fernsehen über die Aktion und ihre Anliegen.

Link: <https://steiermark.orf.at/stories/3154155/>

Teilnahme an der KBO-Kampagne „Ihr Beitrag wirkt“



Der Fonds für Arbeit und Bildung war 2022 Teil der Kampagne „Ihr Beitrag wirkt“ der steirischen Kirchenbeitragsorganisation. Dafür wurde u. a. in der Kleinen Zeitung das Engagement verschiedener kirchlicher Einrichtungen dargestellt. Die Spalte mit Informationen über den Fonds erschien am 8. Februar sowie erneut im Herbst in der „Woche“.

Bischöflicher Besuch im AMS Leibnitz



Im Rahmen der Visitation des Seelsorgeraumes Leibnitzer Feld fand am 12. Mai 2022 ein Besuch der AMS Regionalstelle Leibnitz statt, der vom Fonds für Arbeit und Bildung initiiert und organisiert wurde. Die kirchliche Delegation mit Bischof Krautwaschl, Peter Hohegger (gf. Kuratoriumsvorsitzender des Fonds-Kuratoriums), KA Generalsekretärin und Ressortleiterin Anna Hollwöger, Pfarrer Anton Neger, Renate Nika (SR Leibnitzer Feld) sowie Silvia Treichler (Regionalkoordinatorin) erhielt dabei von AMS-

Regionalstellenleiterin Anneliese Scheucher eine Führung durch das Haus sowie Einblicke in die aktuellen arbeitsmarktpolitischen Entwicklungen der Region.

Sonntagsblatt Kontrapunkte zum Thema Fachkräftemangel



Im Rahmen der Sonntagsblatt-Reihe „Kontrapunkte“ war der Fonds für Arbeit und Bildung eingeladen, die Thematik „Fachkräftemangel“ mit zu konzipieren. Auf Vermittlung des Fonds konnten Renate Eder vom Service für Unternehmen des AMS Graz-Ost und Heike Hillebrand, langjährige Mitarbeiterin des Fonds und nunmehrige „Arbeitsberaterin“ bei der Caritas BEX gewonnen werden. Die „Kontrapunkte“ erschienen in der Ausgabe vom 29. Mai 2022.

Link: https://www.meinekirchenzeitung.at/steiermark-sonntagsblatt/c-menschen-meinungen/aus-dem-gleichgewicht_a35559

Statement zur Arbeitslosengeldreform: Für bessere Chancen



In der Sonntagsblatt-Kolumne „offen gesagt“ (Ausgabe vom 6. März 2022) schilderte Fonds-Geschäftsführer Bernhard Schwarzenegger Überlegungen zur angekündigten Reform des Arbeitslosenversicherungsgesetzes. Menschen mit geringer Qualifikation, gesundheitlichen Einschränkungen oder fortgeschrittenem Alter werden auf Grund ihrer Einschränkungen von der Wirtschaft – trotz Fachkräftemangels – nicht/zu wenig nachgefragt. Für die Integration dieser Personengruppe sind geeignete Rahmenbedingungen statt eine Erhöhung des Drucks sinnvoll.

Link: https://www.meinekirchenzeitung.at/steiermark-sonntagsblatt/c-kommentare-blogs/fuer-bessere-chancen_a32607

„Vergelt's Gott“ dem Lebensmittelhandel



Am 11. März 2022 besuchte Diözesanbischof Wilhelm Krautwaschl auf Initiative des Fonds für Arbeit und Bildung die SPAR-Filiale in der Gemeinde Gratwein-Straßengel. Ziel des Besuches war es, Einblicke in die Herausforderungen des Lebensmittelhandels zu erhalten und mit den Mitarbeitenden ins Gespräch zu kommen.

Im Handel sind dies vielfach Frauen in Teilzeit-Beschäftigung, die Familie und Erwerbsarbeit unter einen Hut bringen müssen. Zudem haben die vergangenen zwei Pandemie-Jahre die Mitarbeitenden im Lebensmittelhandel besonders gefordert. Bischof Wilhelm: „Ich danke allen, die im Lebensmittelhandel für unsere tägliche Versorgung arbeiten. Seit Beginn der COVID-19-Pandemie hatten die Mitarbeitenden kaum eine Verschnaufpause. Dennoch konnten wir uns immer auf sie verlassen. Ein herzliches ‚Vergelt's Gott‘ dafür.“

Link: <https://www.katholische-kirche-steiermark.at/portal/home/aktuellesneu/article/36363.html>

Lehrlings-Themenseite im Sonntagsblatt



Wie jedes Jahr gestaltete der Fonds eine Seite im Sonntagsblatt (Ausgabe vom 30. Jänner 2022, Auflage ca. 31.000 Stück) zum Thema Lehrberufe – diesmal zum Schwerpunkt „Der Weg zum Traumberuf“. Zielgruppe sind dabei vor allem Eltern und Großeltern, die Jugendliche begleiten und unterstützen. Zu Wort kamen u.a. Claudia Schantl, leitende Angestellte bei DM Drogerie-market und zuständig für Lehrlinge bei DM.

Link: https://www.meinekirchenzeitung.at/steiermark-sonntagsblatt/c-bewusst-leben-alltag/der-weg-zum-traumberuf_a31242

Einzelfallhilfen zur Verbesserung der beruflichen Chancen

Auch 2022 stellte der Fonds Spendenmittel zur Finanzierung der „Einzelfallhilfen zur Verbesserung der beruflichen Chancen“ zur Verfügung. Mit den Einzelfallhilfen werden Arbeitsuchende bei Maßnahmen unterstützt, die ihre Chancen auf Arbeit erhöhen. Das sind z. B. Zuzahlungen zu Führerscheinen oder Kurskosten. Die Prüfung der Anträge und Abwicklung der Unterstützungen erfolgt seit Jänner 2020 in Kooperation mit der Caritas, wodurch auch eine steuerliche Absetzbarkeit der Spenden an den Fonds möglich ist. Verstärkt werden die Bemühungen im Bereich Weiterbildung durch eine Kooperation des Fonds mit dem Wifi Steiermark, das bei Bedarf kostenlose Kurse für Klient:innen zur Verfügung stellt.

Nähere Informationen: <https://www.katholische-kirche-steiermark.at/portal/rathilfe/ichbrauchehilfe/existenzsicherung/fondsfuerarbeitundbildung/artikelfondsfuerarbeitund/article/11761.html>

In Kooperation mit KAB Steiermark

Diskussionsveranstaltung „Ein gutes Leben für alle“



Der Frage, wie ein gutes Leben für alle möglich ist und ob ein bedingungsloses Grundeinkommen ein brauchbares Instrument dafür ist, stellte sich die KAB Steiermark in Kooperation mit dem Fonds für Arbeit und Bildung bei einer Veranstaltung am 7. Oktober 2022 – dem Tag der menschenwürdigen Arbeit – im Franziskanerkloster in Graz. Am Podium diskutierten Martin Hochegger (Vorsitzender KAB Steiermark), Anna Wall-Strasser (Vorsitzende KABÖ), Melina Klaus (Netzwerk Grundeinkommen), Werner Anzenberger (AK) und Nikolaus Dimmel (UNI Salzburg) sowie Eric Kirschner (Joanneum Research). Sowohl am Podium als

auch in der anschließenden Publikumsdiskussion gab es befürwortende wie auch ablehnende Argumente für ein „Bedingungsloses Grundeinkommen“.

Link: <https://kab.graz-seckau.at/einrichtung/198/aktuelles/article/40597.html>

In Kooperation mit Familienreferat, Rainbows, Caritas Steiermark, Armutsnetzwerk u. a.

Wanderausstellung „Armut versus Reichtum“



Wie nah Armut und Reichtum in unserer Gesellschaft beieinanderliegen, zeigt eine Wanderausstellung „Armut versus Reichtum“, bestehend aus sechs Silhouetten aus Stahl – Kinder, junge Erwachsene, ältere Erwachsene – die jeweils als Paar Armut und Reichtum verkörpern. Zur Ausstellung gibt es eine Broschüre mit den Biografien hinter den abgebildeten Personen und vielen Hilfsangeboten für Betroffene.

Von 6. Dezember 2022 bis zum 14. Jänner 2023 machte die Ausstellung am Vorplatz des Caritas-Paulinum in der Grazer Grabenstraße Halt. Bei der Eröffnung dankten die Caritas Direktoren Nora Tödtling-Musenbicher und Erich Hohl dankten für das Engagement, das helfe, die Problematik in eingehender Weise bewusst zu machen und wiesen auf die aktuell wachsende Gefahr, in Armut abzurutschen.

Die Ausstellung ist ein Gemeinschaftsprojekt von: Familienreferat Katholische Kirche Steiermark, RAINBOWS, Armutsnetzwerk Steiermark, Caritas, Fonds für Arbeit und Bildung der Diözese Graz-Seckau, Projekt Alleinerziehende sowie dem Referat für Diakonie im Fachbereich Pastoral & Theologie und wird aus Mitteln des Innovationstopfes der Diözese Graz-Seckau gefördert.

Link: <https://www.katholische-kirche-steiermark.at/portal/home/fotos/gallery/10569.html>, <https://www.katholische-kirche-steiermark.at/portal/home/aktuellesneu/article/42188.html> sowie <https://www.reichtum-armut.at/einrichtung/203000>

In Kooperation mit Forum Kirche und Arbeitswelt

Betriebsbesuch bei Sappi, Gratkorn



Das Netzwerk FOKA (Forum Kirche und Arbeitswelt, Mitglieder: Fonds für Arbeit und Bildung, KAB, Familienreferat, Betriebseelsorge bzw. Arbeitnehmer:innen-seelsorge im SR GU Nord) luden für den 13. Oktober 2022 zu einer Exkursion in die Papierfabrik SAPPi in Gratkorn ein. Ziel war es, die Papierproduktion eines international tätigen Industriebetriebes – mit Fokus der dort arbeitenden Menschen bzw. deren Arbeitsbedingungen – kennenzulernen. Das Forum Kirche

und Arbeitswelt trifft sich ca. alle 8 Wochen zur Diskussion aktueller Fragestellungen, Abstimmungen und Planung gemeinsamer Aktionen, wie Exkursionen oder Weiterbildungen.

Kontakt:

Fonds für Arbeit und Bildung der Diözese Graz - Seckau

Bischofplatz 4, 8010 Graz

0316/8041-422,

0676/8742 2422

fonds-fuer-arbeit@graz-seckau.at

bernhard.schwarzenegger@graz-seckau.at

www.katholische-kirche-steiermark.at/fonds-fuer-arbeit

www.facebook.com/fuer-arbeit-und-bildung

Arbeitslosen Menschen eine Chance geben!

Bitte helfen auch Sie: IBAN AT58 3800 0000 0027 7111

Danke!

KATHOLISCHE 
KIRCHE STEIERMARK